

Walter Schröter (1892 – 1994)

- geboren am 14.06.1892 in Neudamm,
- kam am 26.02.1946 vom Speziallager [Torgau](#) ins NKWD-Lager [Mühlberg](#) und von hier am 16.09.1948 ins NKWD-Lager [Buchenwald](#),
- auf der sowjetischen Transportliste vermerkter „Haftvorwurf“: „Inhaber eines Waffenlagers, Polizeimitarbeiter“ [1] *Hinweis*: Dieser Vorwurf wurde in der Regel ohne genauere Prüfung erhoben, kann also ebenso zutreffen wie nicht zutreffen.

1992 schrieb die Initiativgruppe anlässlich des 100. Geburtstags: [2]

„Unser Lagerkamerad Walter Schröter in W-2000 Hamburg 76, Hofweg 33, beging am 14.06.1992 seinen 100. Geburtstag. Damit dürfte er der älteste noch lebende ehemalige Internierte aller Speziallager sein. Wir überreichten ihm durch Frau Waltraud Gruzcel, ebenfalls Hamburg (Tochter eines ehemaligen Internierten), unsere [Kilian](#)-Chronik mit allen guten Wünschen.“

Walter Schröter verstarb am 29.01.1994 in Hamburg.

Stand: 17.11.2015

Quellen:

1. Schriftliche Mitteilungen der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. vom 16.11.2015.
2. Rundbrief Nr. 4 der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. vom Juli 1992. S. 4.

© Heike Leonhardt und Uwe Steinhoff
Internetdokumentation der Opfer des Lagers Mühlberg 1939 – 1948
Mehr Details: <http://www.lager-muehlberg.de>
Nichtkommerzielle Nutzung unter Angabe der Quelle gestattet.